

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

24.10.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 509|24 Pkw-Diebstähle | Schuppen und Volieren abgebrannt | Unfälle

Ersteller: Chris Graupner

Pkw-Diebstähle

Fall 1 - Mitsubishi Outlander:

Ort: Leipzig (Gohlis-Mitte), Wilhelm-Plesse-Straße

Zeit: 22.10.2024, 18:50 Uhr bis 23.10.2024, 07:45 Uhr

Unbekannte stahlen einen an der Straße geparkten Mitsubishi Outlander mit dem amtlichen Kennzeichen L-EU 999. Das Fahrzeug in der Farbe Weiß wurde 2018 erstmals zugelassen und hat noch einen Zeitwert von rund 15.000 Euro.

Fall 2 - Opel Vivaro:

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Holsteinstraße

Zeit: 22.10.2024, 16:00 Uhr bis 23.10.2024, 10:00 Uhr

Hier entwendeten Unbekannte einen am Fahrbahnrand abgestellten Transporter Opel Vivaro mit dem amtlichen Kennzeichen BO-VA 6316 in der Farbe Weiß. Der Opel wurde in diesem Jahr erstmals zugelassen. Er hat noch einen Zeitwert von circa 35.000 Euro. Im Fahrzeug hat sich Werkzeug im Wert von rund 10.000 Euro befunden, welches dem Diebstahl mit zum Opfer fiel.

Beide Fahrzeuge wurden zur Fahndung ausgeschrieben und Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall eingeleitet. (cg)

Schuppen und Volieren abgebrannt

Ort: Schkeuditz, Hallesche Straße

Zeit: 24.10.2024, gegen 01:00 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Aus bisher nicht geklärter Ursache geriet in der vergangenen Nacht ein Schuppen in einem Kleingartenverein in Schkeuditz in Brand. Durch das Feuer wurden auch vier daneben befindliche Vogelvolieren sowie ein weiterer Abstellraum in Mitleidenschaft gezogen. In den Volieren befanden sich keine Tiere. Ein Übergreifen auf die daneben stehende Gartenlaube konnte rechtzeitig durch die Feuerwehr verhindert werden. Im Einsatz waren die Freiwilligen Wehren aus Schkeuditz, Radefeld und Dölzig. Nach ersten Schätzungen entstand ein Sachschaden von circa 10.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Ermittelt wird nun wegen des Verdachts der Brandstiftung. (cg)

Verkehrsunfall mit Schwerverletztem auf Autobahn

Ort: Bundesautobahn 9, Kilometer 110,5

Zeit: 23.10.2024, 16:45 Uhr

Der Fahrer (30, deutsch) eines Transporters VW Crafter fuhr auf der A9 in Richtung München. Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr er in Höhe des Parkplatzes Kappellenberg wahrscheinlich aufgrund eines unachtsamen Moments auf einen vorausfahrenden Lkw Mercedes Actros samt Auflieger (Fahrer: 50) auf. Der 35-jährige Beifahrer im Crafter war zunächst eingeklemmt. Er musste verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Die beiden Fahrer vom VW und Mercedes blieben unverletzt. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf circa 20.000 Euro geschätzt. Gegen den 30-jährigen Verursacher wird nun wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. Die Autobahn musste in Fahrtrichtung München bis gegen 18:00 Uhr vollgesperrt werden. Gegen 20:30 Uhr wurden alle Sperrmaßnahmen aufgehoben. Ein Rettungshubschrauber und die Feuerwehr kamen neben den Rettungskräften zum Einsatz. (cg)

Verkehrsunfall mit zwei Verletzten

Ort: Krostitz (Beuden), Mocherwitzer Straße

Zeit: 23.10.2024, 19:55 Uhr

Eine 60-jährige fuhr mit ihrem VW Polo die Ortslage Beuden in Richtung Mocherwitz. In einer Linkskurve kam sie aus bisher ungeklärter Ursache mit ihrem Fahrzeug in Richtung der Fahrbahnmitte und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden Traktor (Fahrerin: 30). Die Pkw-Fahrerin wurde durch den Zusammenstoß in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Verletzt wurde sie in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Traktorfahrerin erlitt leichte Verletzungen und bedurfte keiner sofortigen ärztlichen Behandlung. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf ca. 30.000 Euro geschätzt. Gegen die 60-jährige wird nun wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (cg)